

„Kolineares“ Überkopf-Einbeinstativ MonoPod

Der MonoPod wurde als leichtes Einbein-Fotostativ für Überkopf-Fotografie konzipiert und entwickelt von PT4Pano. Dabei kommen bewährte Industrie-Standard-Normteile zum Einsatz, deren Qualität streng überwacht wird. Herzstück des Stativs sind die mehrlagig „pullwinded“ Carbon-Rohre – die steifsten Carbonrohre am Markt. Mit ihrer Steifigkeit und dem geringen Gewicht sind sie den meisten „Carbonrohren“ mit dem typischen „Carbon-Look“ und den Carbon-GFK-Mischgeweben bei gleicher Geometrie weit überlegen. Die verwendeten Einhand-Klemmen werden auch für Teleskop-Reinigungsgeräte verwendet und sind ebenfalls seit Jahren im rauen Alltagseinsatz bewährt.

Durch die Dimensionierung der verwendeten Rohrsegmente und eine spezielle Auslegung ihrer Führung wird gewährleistet, dass selbst im voll ausgezogenen Zustand die Rohrsegmente konzentrisch fluchten. Im Gegensatz zu allen anderen Monopods (engl.: „Poles“) am Markt, darf der MonoPod auch waagrecht belastet werden. Sie können selbst eine schwere Kamera bei vollem Auszug der Segmente problemlos bis zum Boden absenken und wieder anheben. Durch die Sicherheits-Stops in der Segmentführung können die Rohre nicht voll ausgezogen werden. Damit kann man bedenkenlos die Kamera sogar nach unten halten.

Das Stativ ist mit einzigartigen Fittings aus hochfestem Flugzeugaluminium ausgestattet: Am Fußteil schützt die massive Bodenplatte das Carbonrohr beim Aufstoßen auf dem Boden. Sie ist mit 3 Gewindebohrungen ausgestattet. Das zentrale Universalgewinde nimmt einen M10-Spike auf, mit dem das Stativ am Boden punktgelagert werden kann. Es passt aber auch auf das große Fotogewinde 3/8“-16 UNC bis zu einer Schraubtiefe von 10mm. Damit kann der MonoPod quasi als lange Mittelsäule auch auf ein Dreibeinstativ geschraubt werden. Das radiale M6-Gewinde geht bis zum Zentralgewinde durch, so dass mit einer M6-Madenschraube z.B. der M10-Spike geklemmt werden kann. Es nimmt zudem einen M6-Richtungszeiger auf, der die Richtung der Aufnahme anzeigen kann. Dieser Zeiger kann beim Transport und Nichtgebrauch in dem dezentralen, koaxialen M6-Gewinde verwahrt werden. So stört er nicht und geht nicht verloren.

Die Kameraauflage ist in das obere Teleskopsegment eingeklebt. Sie ist mit einem zentralen („großen“) 3/8“-Fotogewinde ausgestattet. Ein in die Auflagefläche eingelassener O-Ring gewährleistet, dass sich eine auf der Platte montierte Kamera oder montiertes Zubehör nicht gegen die Kameraplatte verdrehen kann. Das ist insbesondere dann von Vorteil, wenn der MonoPod schräg stehend oder waagrecht verwendet wird. Ein am Umfang der Kameraplatte eingesetzter O-Ring gewährleistet, dass man die Kameraplatte beim Aufschrauben der Kamera oder des verwendeten Zubehörs gut fassen kann. Obendrein dient er als mechanischer Schutz beim Anlehnen des Stativs.

Großformatige Kameras (und vielleicht auch künftige Profi-DSLR's) haben ein 3/8“-Fotogewinde und können direkt auf die Kameraplatte geschraubt werden. Heutige Digitalkameras von der Pocket-Version bis zur 2kg-Vollformat-Spiegelreflex sind mit einem 1/4“-20 UNC Kameragewinde ausgestattet.

Die Montage einer Kamera direkt auf dem MonoPod erfolgt zweckmäßigerweise mittels eines sicheren Schnellwechselsystems, z.B. dem Q-Top. Alternativ kann man den Joker Gewindeadapter aus unserem Produktsortiment verwenden.

Wenn Sie ein Schnellwechselsystem verwenden, achten Sie darauf, dass es flächig auf der Kameraplatte und dem O-Ring aufliegt und gut festgezogen ist. Ungeeignete Schnellwechselsysteme könnten sich beim Rotieren des MonoPods z.B. bei Cliffhanger-Aufnahmen lösen.

Sichern Sie daher gegebenenfalls die Kamera zusätzlich mit einem Kabel, Band oder einer Schnur am oberen Stativsegment.

Wenn Sie den MonoPod auf ein Dreibeinstativ montieren, darf das Stativ nicht frei stehen ! Halten Sie den MonoPod immer mit einer Hand fest um ein Umkippen des Stativs, dadurch verursachte Unfälle oder eine Beschädigung des MonoPods zu vermeiden. Der Monopod darf ausschließlich in senkrechter Position auf dem Dreibein verwendet werden.

Das Carbonrohr des MonoPods besteht aus elektrisch leitendem Material. Verwenden Sie den MonoPod daher nie in der Nähe nicht isolierter, stromführender Leitungen, z.B. Oberleitungen der Eisenbahn oder der Straßenbahn.

Carbonrohre sind auf Schub- oder Druckspannungen hoch belastbar, weniger belastbar auf Torsion und extrem empfindlich gegen Punktbelastung. Um die Torsionsbelastung zu limitieren, sollte man die Klemmen der Rohrsegmente nicht mehr als erforderlich anziehen. Punktbelastung muss aber im Umgang mit dem Monopod vermieden werden. Legen Sie daher bei Cliffhanger-Aufnahmen mit schweren Kameras den MonoPod nie auf eine scharfe Kante auf.

Haftungsausschluß: PT4Pano übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die bei der Nutzung des MonoPod oder dem Stativ selbst entstehen.

Spezifikation:

- Maximale Länge * ca. 4,1 m
- Transportlänge * ca. 1,2 m
- Masse * ca. 1,6 kg * Gelenkfuß nicht montiert

Lieferumfang:

- MonoPod mit 5 Rohrsegmenten
- Bodenspike M10
- Richtungszeiger M6
- Gelenkfuß zum Aufschrauben auf den Spike

Optionales Zubehör:

- Rohrlibelle „SpiritLevel“
- Gewintheadapter „Joker“
- Schnellwechselsystem „Q-Top“
- Indexer